

Rückblick, Ausblick, Einblick

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **170 (2004)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der ASMZ und wünschen Ihnen harmonische, besinnliche Feiertage und einen erfreulichen Start in ein neues Jahr.

Das Redaktionsteam der ASMZ



Rückblick, Ausblick, Einblick

Die ASMZ hat 2004 den sicherheitspolitischen Dialog fortgesetzt. Geplant war, dass wir die Umsetzung der Armee XXI begleiten dürfen. Der Dialog weitete sich dann aber auf die politische Ebene aus. Es bildeten sich zwei extreme Pole. Diese entwickelten folgende Fragestellungen:

- Soll der Reformkurs weitergeführt werden? Wenn ja, mit welchen Zielsetzungen?
- Soll der Prozess abgebrochen werden? Wenn ja, was dann?

Die ASMZ setzte sich dafür ein, dass der Volkswille respektiert werde. Sie wies aber darauf hin, dass der Armee sicherheitspolitische Leistungsaufträge vorgegeben werden müssen.

Diese Rahmenbedingungen würden dann auch Klarheit schaffen bei den Fragen:

- Was soll noch verteidigt werden? Daraus leitet die Armeeführung dann die Verteidigungskompetenz ab.
- Wie dehnbar sind die Begriffe «Subsidiarität» und «Ausserordentliche Lage»?
- Was verstehen die Politiker noch unter «Bewaffneter Neutralität»?

Daraus leitet sich dann auch die Mitgliedschaft bei «Partnership for Peace (PfP)» ab.

Nur wenn das sicherheitspolitische Koordinatennetz politisch entschieden ist, wird die Armeeführung zielorientiert operieren, planen und ausbilden können.

Die ASMZ wird auch 2005 mit Schwergewichtsthemen arbeiten. Das Konzept findet sich auf Seite 8. Daneben muss aber Raum bleiben, den sicherheits- und militärpolitischen Dialog weiterführen zu können. Die ASMZ versteht sich als

Plattform der Milizoffiziere. Die kontradiktorischen Auseinandersetzungen sollen mit sachlichen Argumenten und ohne Polemik geführt werden.

Wir werden eine neue Rubrik einführen: In jeder Nummer soll über Aktivitäten der Höheren Kaderausbildung (HKA) berichtet werden.

Schliesslich will die ASMZ zu zwei Leserreisen einladen: nach Berlin und nach Afghanistan.

Zielsetzung für die ASMZ-2005:
Die Strategie des Kleinstaates Schweiz vorstellen zu dürfen.

In dieser Nummer

- äussert sich der Präsident der Polizeidirektorenkonferenz zu subsidiär unterstützenden Einsätzen der Armee;
- beschreibt der Chef des Armeestabsteils «Milizfragen» sein Pflichtenheft;
- äussern sich zwei Berufsoffiziere zum Thema «Moderne Führerschule»;
- erinnern wir uns an Jomini und an Clausewitz;
- erklären wir den Konflikt zwischen Griechenland und der Türkei;
- denken wir über Folter nach.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Louis Geiger, Chefredaktor